

## Amtlicher Teil.

### Bekanntmachung.

Herr Benno Schwabe, Schweighauserische Verlagsbuchhandlung in Basel hat uns aus Anlaß des 400jährigen Bestehens seines Geschäftes für den Unterstützungsverein das sinnige Geschenk von

400 Mark

übergeben und ist dadurch immerwährendes Mitglied des Vereins geworden.

Wir bringen diese sehr willkommene Zuwendung mit besonderer Freude zur Anzeige und sprechen dem gütigen Geber auch an dieser Stelle mit unserm herzlichsten Danke zugleich die besten Wünsche für das fernere Wachsen, Blühen und Gedeihen seines altherwürdigen Geschäftes aus.

Berlin, 8. Januar 1895.

Der Vorstand des Unterstützungsvereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgehülften.

E. Paetel. H. Hofer. W. Windelmann.  
D. Seehagen. Dr. K. Weidling.

### Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband

#### Dankfagung.

Von Herrn Buchhändler C. F. Schilde in Obermaier-Meran wurden uns 50 Mark übermittelt, welchen Betrag wir mit je  $\frac{1}{3}$  der Witwen- und Waisen-, der Kranken- und Begräbnis- und der Alters- und Invaliden-Zuschuß-Kasse unseres Verbandes gutgeschrieben haben.

Des weiteren sind unserer Witwen- und Waisen-Kasse noch in diesen Tagen zugeflossen:

als Ergebnis der Sammlung bei Herrn Eduard Baldamus am 1. Januar 1895	M 20.43
(einschließlich 7 M 8 S aus der Kupferkasse der Frau Baldamus)	
Billardgewinn durch Herrn F. F. in Leipzig	3.50
Vereinnahmt durch Herrn Oskar Gottwald bei der Weihnachtsbescherung der Freien Vereinigung „Alte Hallenser“ in Leipzig	11.—
Gesammelt beim Weihnachtsfest des Donnerstags-Klubs von Herrn C. Kupfer in Berlin	12.25
Gesammelt beim Weihnachtsfest des „Arbeits“ von Herrn C. Kupfer in Berlin	44.64

Wir sagen allen gütigen Gebern herzlichsten Dank!

Leipzig, den 8. Januar 1895.

Der Vorstand.

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[1592] Berlin SW., Besselstr. 14, den 9. Januar 1895.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass wir vom 1. Januar an unter der Firma:

#### Gaspary & Rose, Verlagsbuchhandlung

mit dem Buchhandel in direkte Verbindung treten und Herrn Gustav Brauns in Leipzig die Besorgung unserer Kommission übergeben haben.

Wir expedieren vom 1. Januar an die bisher im Verlag von J. Harrwitz Nachf. hier erschienenen:

#### Allgemeine Tischler-Zeitung

Herausgegeben von Dr. Alfred Gaspary.

Wir bitten, alle Bestellungen auf den neuen Jahrgang an uns zu richten und stellen Ihnen Probenummern zur gefälligen Verwendung gern zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Gaspary & Rose,  
Verlagsbuchhandlung.

Zweihundsechzigster Jahrgang.

[1620] Da ich nach Berlin übergesiedelt, firmiere ich jetzt

Robert Jacoby's Antiquariat u. Verlag in Berlin W. 30, Goltzstr. 13 B (früher Neustrelitz).

Herr Rob. Hoffmann in Leipzig besorgt auch meine Kommission. Antiquariatskataloge in mehreren Exemplaren erbeten (1 Exemplar direkt per Kreuzband). Dispensenden kann ich zur Ostermesse nicht gestatten und erbitte alles zurück.

Berlin.

Robert Jacoby.

[1561] Infolge von Differenzen mit meinem Geschäftsvorgänger Herrn Paul Moeser i. Fa. Verlagshaus für Volkslitteratur u. Kunst (vorm. Werner Grosse) in Berlin zeige ich an, dass ich von einer Verlegung des Geschäftes nach Braunschweig vollständig absehe; die Bestellungen erbitte ich daher nach wie vor nach hier.

Leipzig.

Hugo Voigt  
(Georg Niemeyer).

[1471] Ich übernahm die Vertretung der Firma:

A. Gulde's

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Lahr i/B., welche durch Kauf in andern Besitz überging.

Leipzig.

Wilhelm Opeh.

### Verkaufsanträge.

[1648] Vornehmer illustr. Verlag, populär-wissenschaftl. Richtung, mit vorzüglicher Autorenverbindung, ist zum Preise von 32 000 M. unter den günstigsten Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Der Kaufpreis wird durch Lager und Aussenstände mehr als hinreichend gedeckt. Das Objekt eignet sich nicht nur zur Begründung eines eigenen, sondern auch zur Angliederung an einen bereits bestehenden Verlag.

Angebote unter # 1648 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[346] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In einer der schönsten u. größten Städte des Rheinlandes mit dem bedeutendsten Fremdenverkehr eine tüchtig geleitete Sortimentsbuchhandlung in bester Lage der Stadt. Gewähltes Lager. Letzter Jahresumsatz 35 000 M.

Reflektenten können vor Ankauf einige Monate im Geschäft sich umsehen.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.